themendienst.de

Mo 22.10.18 09:17

Klimawandel: Auf robuste Hausdämmung achten

Von: VHD

Ob Dach, Fassade oder Innenraum - eine Dämmung mit Holzfasern ist nachhaltig, wohngesund und sorgt das ganze Jahr für ein angenehmes Raumklima. Zudem erfordert der Klimawandel gut gedämmte Häuser.

Ob Neubau oder Sanierung Holzfaser-Dämmstoffe punkten immer. Nicht nur, dass sie im Winter für wohlige Wärme sorgen und im Sommer die Hitze aussperren – dank ihrer besonderen Materialcharakteristika schützen sie die Bausubstanz und tragen auf diese Weise langfristig zum Werterhalt der Immobilie bei. Bild: tdx/VHD

(tdx) Schwere Stürme in Deutschland nehmen zu. Nicht nur im Herbst, auch im Winter und bei Sommergewittern kann es in unseren Breiten draußen richtig ungemütlich werden. Bei der Hausdämmung sind dann zwei Eigenschaften besonders wichtig: Sie muss robust und witterungsbeständig sein. Bestes Beispiel: die Holzfaser-Dämmung.

Natürliches Multitalent

Der ökologische Dämmstoff wird aus frischem und unbehandeltem Nadelholz aus nachhaltiger Forstwirtschaft hergestellt, das überwiegend bei der Waldpflege anfällt. Die Holzfasern werden zu robusten Platten gepresst oder zu flexiblen Dämmmatten verarbeitet – so lässt sich auch sogenanntes „Schwachholz“ ökologisch sinnvoll verwerten. Das Holz befreit die Atmosphäre vom Treibhausgas Kohlendioxid und bindet den Kohlenstoff auch nach der Verarbeitung zu Holzfaser-Dämmstoffen. Die ideale Wahl für Menschen, die umweltbewusst denken und auf Ökologie und Nachhaltigkeit Wert legen.

Die Dämmstoffe aus der Natur punkten durch eine enorme Vielseitigkeit, die sie ihren bauphysikalischen Eigenschaften zu verdanken haben – nicht umsonst gilt die Holzfaser-Dämmung als Multitalent unter den Dämmstoffen. Mit Blick auf die zunehmenden Wetterkapriolen ist ihre Schutzfunktion vor Regen und Wind hervorzuheben.

Bei der Dachdämmung werden Platten eingesetzt, die bereits vor dem Verpressen wasserabweisend ausgerüstet werden. Sobald sie auf den Sparren angebracht sind – bei einem durchschnittlichen Einfamilienhaus dauert das circa einen Tag – ist das Dach auch ohne weitere Abdeckung bereits witterungsfest. So ist selbst ein Schlechtwetter-Einbruch während einer Sanierung kein Problem.

Robust und leistungsstark

Auch an der Fassade zahlt sich ihre Robustheit aus. Die Putzträgerplatten aus Holzfasern sind sehr stabil, druckfest und halten zum Beispiel auch einem Rempler mit dem Fahrrad stand. Bei empfi ndlicheren Dämmstoffen können hier bereits Löcher in der schützenden Putzschicht entstehen. Zusätzlicher Vorteil: Leichte Lasten wie Briefkästen oder Wandlampen können mit Standard-Holzschrauben ohne großen Aufwand und Extra-Kosten befestigt werden. Selbstverständlich überzeugt der wohngesunde Dämmstoff auch mit seiner Leistung im klassischen Sinn: Im Winter hält die natürliche Dämmung die Wärme im Haus, im Sommer schützt sie vor Hitze.

Weitere Informationen: www.holzfaser.net

Fotos

Pressebild
Download

Pressebild
Download

Pressebild
Download

Pressebild
Download

Pressebild
Download

Pressekontakt

Verband Holzfaser Dämmstoffe e.V. (VHD)
Heinz-Fangmann-Straße 2
42287 Wuppertal
www.holzfaser.net

Talk of Town. Wächter & Wächter
Petra Schlingensiepen
T: +49(0)89/747242-96
F: +49(0)89/747242-60
M: p.schlingensiepen@waechterwaechter.de